

Brückenarbeiten in Linden: Einschränkungen für Radfahrer und Fußgänger

Hessen Mobil führt kurzfristige Entwässerungsarbeiten an der Brücke L 3129 in Linden durch. Sperrungen für Geh- und Radwege geplant.

In Linden, Hessen, stehen kurzfristige Arbeiten an der Entwässerung der Brücke über die Bahnstrecke der Landesstraße 3129 bevor. Diese Maßnahmen, die an diesem Wochenende sowie in der darauffolgenden Woche geplant sind, zielen darauf ab, die Instandhaltung und Sicherheit der Brücke sicherzustellen. Es handelt sich konkret um Arbeiten an der Unterseite der Brücke, die vorbeugend getroffen werden, um potenziellen Problemen bei der Entwässerung vorzubeugen.

Für diese Arbeiten sind Sperrpausen der Deutschen Bahn erforderlich, die dazu genutzt werden, die Sicherheit der Handwerker zu gewährleisten und die integralen Verkehrsströme während der Bauzeit zu sichern. Um die Unannehmlichkeiten für die Verkehrsteilnehmer zu minimieren, werden die Arbeiten in zwei Phasen durchgeführt.

Geplante Phasen der Baumaßnahmen

Die erste Phase der Arbeiten findet an diesem Wochenende statt. Hierbei wird auf der östlichen Seite der Brücke gearbeitet, und es wird darauf hingewiesen, dass dies auch über den Gleisen in Richtung Kassel geschehen wird. Aus Gründen der Sicherheit muss der unter der Brücke verlaufende Geh- und Radweg auf der Leihgesterner Seite von Samstag, dem 7.

September, ab etwa 8 Uhr bis Sonntag, dem 8. September, voraussichtlich um 6 Uhr, gesperrt werden. Dies bedeutet, dass Fußgänger und Radfahrer alternative Routen nutzen müssen.

Die zweite Phase wird von Mittwoch, dem 18. September, bis Donnerstagmorgen, dem 19. September, durchgeführt, wobei die Arbeiten an der westlichen Hälfte der Brücke stattfinden werden. Diese Phase betrifft ebenfalls die Gleise, jedoch in Richtung Frankfurt. Die Straße „Im Boden“, die unter der Brücke verläuft, wird aus diesem Grund von Mittwoch, dem 18. September, ab etwa 8 Uhr bis Donnerstag, voraussichtlich um 6 Uhr, vollständig gesperrt. Diese Sperrung betrifft sowohl den motorisierten Verkehr als auch Rad- und Fußgänger. Dennoch bleibt die Landesstraße 3129 ohne Einschränkungen in beide Richtungen befahrbar, sodass der Verkehr nicht großflächig gestört wird.

Die Notwendigkeit solcher Maßnahmen ist nicht nur die Gewährleistung der Sicherheit, sondern auch die präventive Pflege der Infrastruktur. Regelmäßige Wartungsarbeiten sind unerlässlich, um langfristige Schäden an Brücken und anderen Bauwerken zu verhindern. Diese kurzzeitigen Unterbrechungen können auf lange Sicht kostspielige Reparaturen vermeiden und die Lebensdauer der Brücke verlängern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de